

reformierte
kirche zürich

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

6 | 2023

reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

www.reformiert-zuerich.ch/neun



GEWINNRÄTSEL

Quiz zu Pfingsten

Wie umfangreich ist Ihr Wissen zum Thema Pfingsten? Testen Sie es und gewinnen Sie eine Biosamen-Wildblumenmischung von Artha Samen: Und schon bald erblühen in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon mehrjährige, einheimische Wildblumen und Gräserarten. Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort.

Quelle: Artha Samen / Adobe

1

Wie viele Tage nach Ostern feiern die Christ:innen Pfingsten?

[LUB] 40 Tage

[PEN] 50 Tage

[RAM] 60 Tage

2

Auf welches jüdische Fest ist Pfingsten wahrscheinlich zurückzuführen?

[TE] Schawuot

[LO] Pessach

[MI] Purim

4

Wie heisst die berühmte Metapher aus der Apostelgeschichte, als der Heilige Geist auf die Anwesenden herabkam?

[TI] Sie sprachen wie aus tausend Zungen.

[TU] Sie sprachen alle mit gespaltener Zunge.

[TE] Ihnen erschienen Zungen wie aus Feuer.

3

Was wird an Pfingsten vor allem gefeiert?

[FRU] Der Abschluss der Osterzeit

[COS] Die Entsendung des Heiligen Geistes

[LIM] Die Geburt von Josef

Der oder die Gewinner:in wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 29. Juni an: redaktion@reformiert-zuerich.ch

oder an folgende Postadresse:
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich
Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal
Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS
Wir haben den Begriff
«Gemeinschaft» gesucht.

Veranstaltungen

So, 28. Mai, 9.30 h

TeleZüri

OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich



Pfarrer Markus Giger
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos.

So, 28. Mai, 10 h

Pfingstgottesdienst mit Tiersegnung

Pfarrer Patrick Schwarzenbach
Pfarrerin Verena Mühlenthaler
Offener St. Jakob

Fr, 2. Juni, 16–23.30 h

Lange Nacht der Kirchen mit diversen Veranstaltungen
www.langenachtderkirchen.ch

So, 11. Juni, 17 h

Gottesdienst

«Brot und Rosen»

Pfarrerin Jacqueline Sonogo
Mettner
Alte Kirche Wollishofen

So, 11. Juni, 9.30 h

TeleZüri

OMG! aus der reformierten Kirchgemeinde Zürich



Pfarrerin Stefanie Porš
Via QR-Code zu den neuen OMG!-Videos.

So, 18. Juni, 20 h

Musik zur Johannisnacht

Vocalensemble Hottingen
Kreuzkirche

So, 25. Juni, 19 h

Jubiläumskonzert

25 Jahre Gospelchor Albisrieden
Eintritt frei, Kollekte
Neue Kirche Albisrieden

So, 25. Juni, 9.30 h

Tele Zürich

Filmischer Gottesdienst aus dem Universitätsspital

Pfarrerin Maria Borghi

Mi, 3. Juli 18–21 h

«Aktiv Altern – aber wie?»

Workshop zur Gestaltung des Gemeindelebens
Anschliessend Apéro
Anmeldung:
damian.nussbaumer@reformiert-zuerich.ch



WEBSITE

www.reformiert-zuerich.ch



YOUTUBE

Reformierte Kirche Zürich



INSTAGRAM

reformierte-kirchezurich



NEWSLETTER

reformiert-zuerich.ch/newsletter



FACEBOOK

Reformierte Kirche



LINKEDIN

Reformierte Kirche Zürich



Joachim Korus. Quelle: Joachim Korus

Meine erste Reaktion war: «Bin ich mit über fünfzig nicht viel zu alt dafür?» Schliesslich nutzen den YouTube-Kanal vor allem 14- bis 29-Jährige. Und junge Leute wollen doch lieber junge Leute sehen als solche Nicht-mehr-allzu-fern-Rentner wie mich. «Nicht, wenn du dahinterstehen und dich mit dem Ziel identifizieren kannst», bekam ich von unserem Social-Media-Coach zu hören.

Ich war skeptisch, aber auch neugierig. Ebenso meine fünf Pfarrkolleg:innen. Die sind zwar jünger als ich, aber gleichermassen gefordert vom Ziel: unsere Inhalte in knackige YouTube-Beiträge zu verwandeln. Unterhaltsam und informativ sollen diese sein. Und authentisch, frei von der Leber weg. Mutig. Relevant. Kompetent. Orientiert an der Lebenswelt der Zielgruppe, mit einem klaren Standpunkt. Schön sollen die Beiträge auch werden und einen klaren Mehrwert bieten.

Da war meine zweite Reaktion: «Puh, das tönt ganz schön anstrengend!» Wie einfach ist es doch, YouTube zu konsumieren. Wie anspruchsvoll, für YouTube zu produzieren. Denn die Konkurrenz ist gewaltig. Wer innerhalb der Milliarden von Videos auffallen und eine Community aufbauen will, muss sich schon etwas einfallen lassen. OMG! – Oh mein Gott! Hiermit war der Titel für unseren neuen YouTube-Kanal der Kirchgemeinde Zürich geboren: OMG! Der spirituell gefärbte Ausruf von überraschter Ungläubigkeit weckt Neugier und Interesse, transportiert Humor und lässt Tiefe zu. Allgemein verwendet, zielt er auch auf ein kirchenferneres Publikum. Das genau ist es, was wir wollen.

Wir werden sehen, ob es uns gelingt. Die Reaktionen der Community werden es mir dann schon zeigen: Ob ich zu alt dafür bin oder eben nicht.

JOACHIM KORUS
Pfarrer

TITELSEITE

Unser Titelbild zeigt Pfarrer Patrick Schwarzenbach und das OMG!-Logo: OMG! steht für «Oh My God!» und ist der Name des neuen YouTube-Formats der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Quelle: Simon Aprile, Imiso Design

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100 % Altpapier
100 % CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Fabian Kramer, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION

KIRCHENKREIS NEUN
Denise Isenschmid
Susanne Zingg

Begegnung und Beziehung: Diese beiden Grundpfeiler machen Kirche aus. Die reformierte Kirchgemeinde Zürich wird diesen Werten auch digital gerecht und geht mit den neuen Glaubensformaten OMG! auf YouTube neue Wege. Wie diese Formate aussehen, erzählen wir Ihnen auf den Seiten 4–5.

Neues YouTube-Format: OMG!

Auch Pfarrer Joachim Korus hat den digitalen Weg eingeschlagen – und will damit auch eine kirchenferne Community ansprechen. Lesen Sie dazu sein Editorial auf Seite 3. Letztlich ist nicht entscheidend, wo sich Gemeinschaften formieren, sondern dass sie es tun. Eine Möglichkeit ist die Die Lange Nacht der Kirchen am 2. Juni. Sie macht erlebbar, was Kirche alles sein kann.

STERBEBEGLEITUNG

Letzte Hilfe Kurse

Am 10. und 26. Juni finden in der Reformierten Kirchgemeinde Zürich wieder Letzte Hilfe Kurse statt: Sie vermitteln Grundlagenwissen zur Sterbebegleitung. «Es braucht Menschen, die dableiben», sagt Eva Niedermann, Projektleiterin Letzte Hilfe Kurs Schweiz.

ÜBERSICHT ZU DEN KURSEN 2023



www.letztehilfe.ch

ANLASS FÜR SINGLES

Dating in der Kirchenbank



Stefanie Porš (li.) und Diana Trinkner. Quelle: Lukas Bärlocher

Am 2. Juli öffnen die Pfarrerrinnen Stefanie Porš und Diana Trinkner die Türen der Kreuzkirche zum Speed-Dating. Eingeladen sind Singles von 20 bis 65 Jahren, die sich darauf freuen, neue Menschen kennenzulernen.

«Es ist Zeit, dass wir der grossen Gruppe der Alleinstehenden in unserer Kirche und Gesellschaft einen Ort der Begegnung bieten», findet Pfarrerin Stefanie Porš. «Sei es, um Gleichgesinnte zu finden oder tatsächlich eine neue Liebe. Beides wäre sehr wünschenswert.» Also haben sie und Diana Trinkner erstmals etwa 6000 persönliche Einladungen an Singles ihrer Kirchkreise versendet und einen spannenden Event kreiert. Wer das Konzept des Speed-Datings noch nicht kennt: Hier werden Unbekannte für einige Minuten zusammengeführt. Sie schauen im Gespräch, ob sie sich sympathisch finden. Dann wechseln sie mehrfach weiter, machen sich Notizen. Beim Event in der Kreuzkirche wird es zudem eine spielerische Kennenlernrunde geben. Am Ende werten die Pfarrerrinnen die

Notizen aus. Wenn es Übereinstimmungen gibt, leiten sie die Kontaktdaten weiter. Live-Musik, feines Essen und Trinken sowie Tische im Freien sorgen für eine stimmungsvolle, entspannte Atmosphäre in der Kreuzkirche.

Willkommen sind alle Menschen, auch weit über die Grenzen beider Kirchkreise hinaus. Besonders Männern möchten die Pfarrerrinnen Mut machen teilzunehmen. Aus Diana Trinkners Erfahrung, die als Pfarrerin in Stäfa bereits Speed-Datings durchführte, scheuen sich Männer mehr als Frauen, zu Kennenlern-Anlässen zu kommen. Sie versichert, dass die Teilnehmenden stets positiv überrascht sind. «Nicht zuletzt hat es doch einen ganz eigenen Reiz, jemanden in der Kirche kennenzulernen.»

KREUZKIRCHE



Sonntag, 2. Juli, 19 Uhr
Anmeldung: Bis zum
30. Juni per QR-Code oder
Telefon 044 383 48 24. Die
Anmeldung ist zwingend.

NEUWAHLEN AN DER URNE

Pfarrwahlen im Juni

An den Pfarrwahlen und der Ersatzwahl des Kirchgemeindeparlaments stellen sich am 18. Juni insgesamt drei Personen dem Stimmvolk zur Wahl.

Im Juni finden in der Kirchgemeinde Pfarrwahlen statt. Die Pfarrwahlkommissionen schlagen folgende Personen zur Wahl vor: Pfarrerin Lisset Schmitt-Martinez für das Migrationspfarramt

und Pfarrerin Paula Stähler für den Kirchenkreis drei. Die 2005 in Kuba ordinierte Lisset Schmitt-Martinez arbeitet seit Februar für das Migrationspfarramt. Paula Stähler hat die Schwerpunkte Erwachsenenbildung, Ökumene und Altersarbeit. Auch die Ersatzwahl eines Mitglieds des Kirchgemeindeparlaments findet im Juni statt: Der Kandidierende Marcel Roost ist aus dem Wahlkreis V.

OMG! Startschuss



Entspannte Stimmung am ersten Dreh für OMG! Markus Giger

OMG! heisst der neue YouTube-Kanal der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Mit lebensnaher Glaubenskommunikation spricht er ein jüngeres Publikum an – und trägt dazu bei, Kirche in der Gesellschaft zu stärken.

«OMG!», also «Oh my God!», heisst der neue YouTube-Kanal der Reformierten Kirchgemeinde Zürich mit sechs unterschiedlichen Formaten: Sechs Pfarrpersonen treten darauf regelmässig als Hosts mit einem eigenen Format in Erscheinung. Zusätzlich sind die Inhalte einmal im Monat sonntags um 9.30 Uhr auf TeleZüri zu sehen.

Die neuen Formate sind in Form und Inhalt bewusst sehr unterschiedlich gehalten. Während Patrick Schwarzenbach durch den Uetlibergwald streift und dabei mit wechselnden Gesprächspartner:innen über Spiritualität, Natur und Schöpfung spricht, thematisiert Stefanie Porš in ihrem Format «Windeln und Gott» die Rolle der urbanen Frau, die den Spagat zwischen Familie und

auf YouTube



blickt mit Jayden Brobbey auf ihre bewegende Geschichte zurück. Quelle: Lukas Bärlocher

Karriere meistert – und manchmal auch daran zu scheitern droht.

Der Kanal ist eine Weiterentwicklung der Video-Gottesdienste, die sich auf YouTube und TeleZüri etabliert haben. «Bei der Auswertung der Klickzahlen haben wir gemerkt, dass wir auf der Videoplattform YouTube auch ein jüngeres Publikum erreichen», sagt Jutta Lang, Leiterin strategische Kommunikation und Projektleiterin des neuen Formats. Diese Erkenntnis sollte genutzt und ausgebaut werden. Es bildete sich eine Arbeitsgruppe aus sechs Pfarrpersonen, die sich für digitale Formate interessieren und Lust haben, Glaubenskommunikation ganz neu zu denken. Eng begleitet werden sie dabei von Jutta Lang und Videofilmer Lukas Bärlocher. «Ziel ist es, nicht nur Menschen mit starker Kirchenaffinität zu erreichen, sondern auch solche mit spiritueller Affinität. Mit diesem erweiterten Publikum wollen wir so interagieren, dass sich auch jüngere Leute vermehrt mit der Kirche identifizieren können», so die Projektleiterin.

«Mit der Pandemie ging die Kamera an – und nun reagieren wir als Kirche darauf», sagt Pfarrerin Kathrin Rehmat, die ebenfalls ein eigenes Format hat. «Das ergibt durchaus Sinn», so die Pfarrerin weiter. «In den Augen vieler junger Leute wirken Kirchen oft altlich. Eine Folge dieses Generationengrabs ist, dass viele keinen Bezug mehr zu religiösen Themen haben – und auch das Wissen über biblische Themen verloren geht.» Kathrin Rehmat glaubt, dass digitale Glaubensformate helfen, dieses Wissen aufzufrischen und – im besten Fall – als Ressource wieder anzuzapfen: «So könnte man zum Beispiel Elterngeschichten aus dem Ersten Testament aufgreifen und einen Bezug zur Lebensrealität junger Menschen schaffen. Also: Wie reagiere ich, wenn mir Regeln auferlegt werden, die mir nicht passen? Wie gelingt der Spagat zwischen Autonomiebedürfnis und der Sehnsucht nach Geborgenheit?» Die Auseinandersetzung mit existenziellen Fragen zu Leben und Glauben sei das, was die Kirche ausmacht. Und über diese Themen miteinander in den Dialog zu treten,



Quelle:
Lorana
La Spada

«Mit der Pandemie ging die Kamera an – und nun reagieren wir darauf.»
KATHRIN REHMAT, Pfarrerin

ist Kathrin Rehmat's Anliegen. «Beziehungspflege gehört zum Kern meiner Aufgaben als Pfarrerin – auch in dem digitalen Format.»

Das Format «Heul doch!» macht genau diese Beziehungsarbeit zum Thema. Darin sucht der ehemalige Gefängnisseelsorger Markus Giger Menschen auf, die er einst durch eine schwierige Phase ihres Lebens begleitet hat. In einem intensiven Gespräch blicken die beiden zurück und sprechen darüber, wie sie diese Zeit erlebt haben, wo beglückende Aha-Momente entstanden und an welcher Weggabelung ihre Beziehung auf die Probe gestellt wurde. Spoiler-Alarm: Zwar war Markus Giger in der begleitenden Rolle, dennoch haben die Begegnungen auch ihn verändert.

Ein ganz anderes Format kommt von Judith Engeler: Es heisst «Tacheles mit Judith». Dafür sammelt sie unter anderem im Netz Hate-Beiträge über Rassismus oder Homosexualität und reagiert vor laufender Kamera darauf. «Sie wird klar Stellung beziehen und kein Blatt vor den Mund nehmen», kündigt Jutta Lang an. «Unsere Vision ist es, mit dem neuen Format erster Ansprechpartner für lebensnahe und authentische Glaubenskommunikation im digitalen Raum zu sein», sagt sie weiter. «Das ist richtig aufregend, wir haben uns Grosses vorgenommen – in unserer OMG!-Gruppe herrscht Aufbruchstimmung wie bei einem Start-up!»



Ab dem 24. Mai werden regelmässig Videos auf dem neuen YouTube-Kanal publiziert. Erstausstrahlung auf TeleZüri: Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr



Jetzt OMG! entdecken.

«ZU TISCH» UND DISCO AUF DEM CHILEHÜGEL ALTSTETTEN

Lange Nacht der Kirchen

Wir stellen die Tischgemeinschaft und das Abendmahl ins Zentrum und geniessen das neu gestaltete Bistro. Ab 23 Uhr wird die Kirche zur Disco.

Während der Langen Nacht der Kirchen ist im Kirchenkreis neun alles auf Geniessen eingestellt.

Das Abendmahl gehört bei jeder Tischrunde in der Alten Kirche Altstetten dazu. Sie können ab 18 Uhr zu jeder vollen Stunde in eine solche Runde einsteigen, Znacht essen und feiern, am langen Tisch mit verschiedenen Menschen.

Im neu gestalteten Bistro nebenan gibt es Apéro und traumhafte Desserts. Das neue Team freut sich auf Ihren Besuch.

Ab 23 Uhr wird die Alte Kirche zur Disco umgebaut. Mit Kopfhörern und verschiedenen Musikstilen tanzen wir bis in den Morgen – der perfekte Schlusspunkt für die Lange Nacht der Kirchen.

Wir freuen uns auf viele Gäste!

CHILEHÜGEL ALTSTETTEN

Freitag, 2. Juni, ab 17.30 Uhr

Weitere Infos: Pfarrerin Muriel Koch



Impression von unserer Reise nach Berlin vom 23.–28. April. Quelle: E. Würmli

EINE FEIER FÜR DEN GANZEN KIRCHENKREIS

Konfirmation in Albisrieden

23 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem Kirchenkreis neun waren nun ein Jahr gemeinsam unterwegs. Begleitet wurden sie von Pfarrer Francesco Cattani und Pfarrer Felix Schmid. Am 11. Juni ist in der Neuen Kirche Albisrieden die grosse Abschlussfeier.

Höhepunkt unseres Konf-Jahres war die Reise nach Berlin! Von 23 Konfirmandinnen und Konfirmanden konnten 21 mitkommen; dazu kamen 12 Jugendliche des Konf-Begleiteams. Zusammen mit den zwei Pfarrpersonen, dem Jugendarbeiter Nicolas Graf und der Sozialdiakonin Eliane Würmli waren es 37 Personen. Die Gruppe logierte im CVJM-Gästehaus und war eifrig mit dem ÖV unterwegs. Eine Herausforderung war, dass alle schnell genug in die

S-Bahnen einstiegen. Berlin ist ein Ort, der die Jugendlichen sehr beeindruckte. Hier gibt es viel zu lernen über die Geschichte, die Rolle der Kirchen und was man aus der Vergangenheit lernen sollte.

Konfirmiert werden:

Mattia Casari, Maurus Davatz, Nina Eichenberger, Valentina Ettig, Melina Füllemann, Christian Gasser, Glenn Gerbino, Janine Gremlich, Zoé Haupt, Leandra Jezler, Etienne Koch, Baldus Kuratle, Orell Mühlemann, Philipp Müller, Hannah Ryser, Nicola Saraco, Nina Schib, Ninetta Senn, Fjonn Smith, Madlaina Vils, Masaya von Allmen, Alejandro Wismer, Maud Zingraf.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Sonntag, 11. Juni, 10 Uhr

Konfirmations-Gottesdienst

Reisen – aber



Wo führt dich deine nächste Reise hin? Quelle: Pixabay

DINAH HESS, Pfarrerin

Mit dem Juni beginnt auch der meteorologische Sommer. Ich freue mich auf die Sonne und plane bereits meine nächste Ferienreise. Mit mir reisen Millionen von Menschen weltweit – jedoch, nicht alle in den Urlaub und nur wenige zum Spass: Viele befinden sich auf der Flucht. Am 18. Juni denken wir im Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag an ihr Schicksal.

Sommerzeit ist Ferienzeit. Bereits einige Monate vorher habe ich mir Gedanken gemacht, wohin ich in diesem Jahr in den Ferien verreisen möchte. Mit dem Velo der Donau oder der Loire entlang oder doch lieber in den Norden, wo es nicht allzu heiss ist? Wir haben die «Qual der Wahl», wenn es ums Reisen geht. Entspannung, neue Eindrücke, prächtige Landschaften, leckeres Essen und vieles mehr erwarten wir auf unseren Reisen. Den Freundinnen und Freunden schicken wir die schönsten Ferienfotos, und zu Hause erzählen wir von den tollen Erlebnissen.

nicht in die Ferien



Menschen auf der Flucht sind auch unterwegs, ihre Reisen passieren jedoch unter den schrecklichsten Umständen: Krieg, Vertreibung, Armut, Gewalt, Naturkatastrophen ... Sie müssen reisen, aber nicht in die Ferien, sondern sie hoffen auf einen Ort, ein Land in Sicherheit.

In unseren Angeboten mit und für geflüchtete Menschen höre ich viele Geschichten über die beschwerlichen Wege. Manche mögen sich nicht daran erinnern, sie sind traumatisiert von den Reisen: Gewalt, Freunde, die in der Wüste sterbend zurückgelassen werden, Vergewaltigungen, Todesangst. Unterwegssein und Reisen stehen für uns sinnbildlich für Ferien, Entspannung, Freunde, Unbeschwertheit, während es für viele andere Menschen genau das Gegenteil bedeutet. Diese Spannung müssen und wollen wir aushalten. Gerade darum nehmen wir uns Zeit – mitten im Sommer – um uns diese ganz andere, schreckliche Seite des Reisens in Erinnerung zu rufen.

Und um an die Menschen zu denken, die aus ihrer Heimat fliehen mussten. Auch in der Bibel finden wir kaum Reisende, die nur aus purer Reiselust und Vergnügen ihre Heimat verlassen. Besonders das Alte Testament ist voller Geschichten von Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen oder vertrieben werden. Die Gründe sind – vielleicht erstaunlich – bis heute dieselben geblieben.

Biblische Migrant:innen und geflüchtete Menschen, die heute leben, sind Teil unseres Alltags und leben mitten unter uns – im Kirchenkreis neun. Wir treffen sie zum Beispiel an der Langen Nacht der Kirchen am 2. Juni, wenn sie für uns kochen und mit uns die Eröffnung des bistros ufem chilehügel feiern. Feiern Sie mit uns!

ALTE KIRCHE ALTSTETTEN

Fr, 2. Juni, ab 17.30 Uhr: Lange Nacht der Kirchen
So, 18. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst
zum Flüchtlingssonntag mit Chilekafi

«Neue Menschen und Kulturen kennen lernen? Das geht auch ohne Flugreise direkt im Kirchenkreis neun. Herzlich willkommen!»

DINAH HESS

Pfarrerin in der Flüchtlingsarbeit



Quelle: Kelly Sikkema

WIR LESEN «HIOB»

Im Kurs «Bibel lesen» treffen wir uns alle zwei Monate und besprechen zentrale Texte der Bibel. Im Juni geht es um Hiob und um die Frage, ob es gerechtes Leid gibt.

Hiob ist der Inbegriff für die Frage nach dem Sinn im Leiden. Die Geschichte geht ungefähr so: Ein guter Mensch, wie er im Buche steht, wird ausgewählt, um zu leiden. Und es scheint, dass er nichts daran ändern kann.

Den Leserinnen und Lesern stellt sich die Frage: Warum passiert gerade ihm so viel Schlimmes? Nicht erst mit Jesus rückt das Thema «Ungerechtigkeit» ins Blickfeld. Wo ist Gott bei all dem? Bei Hiob muss man sagen: Er ist direkt dabei. Das Buch «Hiob» ist ein Klassiker, es liest sich gut und ist gleichzeitig topaktuell.

Wir besprechen Auszüge und diskutieren über Sinn und Unsinn von Leid, die Rolle von Gott und was es mit Satan auf sich hat.

Zur Vorbereitung lesen Sie bitte: Hiob, Kapitel 1–3.

Anmeldung bei:
Pfarrerin Muriel Koch
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch.
Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN GRAUES ZIMMER

Mittwoch, 14. Juni, 19 Uhr
Weitere Termine «Bibel lesen»:
23.08./18.10./29.11.2023

FÜR SENIOR:INNEN

Ausflug in die Innerschweiz



Quelle: SFG Vierwaldstättersee

Eine schöne Tagesreise im bequemen Car von Moser nach Luzern. Von dort mit dem Schiff nach Brunnen zum Mittagessen. In Schwyz besichtigen wir das Bundesbriefmuseum und reisen danach gemütlich heimwärts.

Mit dem Car fahren wir von Zürich nach Luzern. Ein Schiff bringt uns nach Brunnen. Dort geniessen wir ein feines Mittagessen im Restaurant Weisses Rössli. Danach fahren wir weiter nach Schwyz, wo wir entweder an einer interessanten Führung im Bundesbriefmuseum teilnehmen können oder individuell in Schwyz unterwegs sind. Anschliessend fahren wir auf direktem Weg zurück nach Zürich, wo wir ungefähr um 18 Uhr eintreffen.

PREISE PRO PERSON

Mit GA CHF 60.–
Mit Halbtax CHF 70.–
Ohne Abo CHF 80.–

REISEDATEN

Mittwoch, 14. Juni

8 Uhr ab A-Park, Albisrieden
8.15 Uhr ab Residenz Spigarten
Spigartenstrasse 2, Altstetten

Freitag, 23. Juni

8 Uhr ab Residenz Spigarten
Spigartenstrasse 2, Altstetten
8.15 Uhr ab A-Park, Albisrieden

ANMELDUNG BIS 1. JUNI AN

Marco Mühlheim, Sozialdiakon
mittels Flyer, der in unseren Gebäuden aufliegt, per Telefon 044 491 07 03 oder
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

MELDEN SIE SICH JETZT AN!

Letzte Hilfe Kurs

Expert:innen aus unterschiedlichen Bereichen der Palliative Care bieten den Letzte Hilfe Kurs an. Der eintägige Kurs vermittelt Teilnehmenden, wie sie sterbende Menschen begleiten und auf welche unterstützenden Angebote sie zurückgreifen können.

Der Kurs vermittelt Basiswissen über Sterben, Tod und Trauer und die Begleitung sterbender Menschen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen über regionale und nationale Unterstützungsangebote und erlernen einfache Handgriffe. Im Kurs erhalten die persönlichen Fragen Raum – Raum für das eigene

Nachdenken und den Dialog miteinander. Mit diesem Wissen sollen Sie ermutigt werden, sich Sterbenden und der eigenen Endlichkeit zuzuwenden. Der Kurs ist für Interessierte aus dem Kirchenkreis neun. Die Kosten werden von der reformierten Kirchgemeinde übernommen. Das Mittagessen ist ein Potluck, das heisst, alle bringen etwas zum Teilen mit.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Samstag, 24. Juni, 9.30 bis 17 Uhr
Anmeldung bis 2. Juni bei
Jennifer Theiler, T 044 431 12 05
jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch



Atemberaubende Landschaft und erholsame Tage. Quelle: Pixabay

FERIEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN IN FREUDENSTADT (D)

Wir fahren in den Schwarzwald

Wir reisen mit dem Car nach Freudenstadt. Dort geniessen wir sechs Nächte im schönen Hotel Teuchelwald. Freuen Sie sich auf erholsame Tage in einer wunderschönen Umgebung.

Freudenstadt liegt im Herzen des Schwarzwaldes und ist ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhabende und Erholungssuchende. Die Stadt ist vor allem für ihre beeindruckende Architektur bekannt, insbesondere für den zentralen Marktplatz mit vielen Cafés, Boutiquen, einem Wasserspiel und der Stadtkirche.

Mit dem Car fahren wir an drei Tagen durch die atemberaubende Landschaft des Schwarzwaldes zu verschiedenen

interessanten Ausflugszielen. Das Hotel Teuchelwald verfügt über eine ausgezeichnete Küche, die sich auf regionale und saisonale Gerichte spezialisiert hat. Das Kurhaus nebenan verfügt über einen Wellnessbereich, den wir nutzen können.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in die Ferien fahren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Details entnehmen Sie den aufliegenden Flyern und der Homepage.

FREUDENSTADT/DEUTSCHLAND

Sonntag, 3. bis Samstag, 9. September
Weitere Informationen bei
Jennifer Theiler, T 044 431 12 05
jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch



Gospelschor Albisrieden. Quelle: Foto Welti

JUBILÄUMSKONZERT GOSPELCHOR ALBISRIEDEN

Songs of Light and Love

Sie sind herzlich eingeladen zum Jubiläumskonzert des Gospelschors Albisrieden, das unter dem Motto «Songs of Light and Love» steht. Von himmlisch hellem Licht und von der Liebe Gottes künden die beliebtesten Lieder aus den Konzerten der vergangenen 25 Jahre des Chors unter der Leitung von Dirigentin Hanne Fehr.

Die rund fünfzig Sängerinnen und Sänger des Gospelschors Albisrieden freuen sich, zusammen mit der vierköpfigen Begleitband, Sie mit modernen Gospel Liedern und afrikanischen Spirituals zu begeistern. Dirigentin Hanne Fehr hat ein vielschichtiges Programm mit den besten Songs aus ihrem 25-jährigen Wirken mit dem Gospelchor Albisrieden zusammengestellt.

Stimmungsvoll sind etwa die Gospel-Balladen «My life is in your hands» oder «I call on your name». Rhythmisch

fesselnd sind die afrikanischen Lieder «Baba yetu» und «Siyahamba». Tiefsinnig ist der Text des Songs «Bridge over troubled water», der durch das Gesangsduo Simon and Garfunkel populär wurde. Und spätestens beim weltbekannten «I will follow him» aus dem Film/Musical «Sister Act» gibt es dann kein Halten mehr beim Publikum. Denn, während dem Konzert ist Mitklatschen und Mitbewegen angesagt – ganz im Stil der Gospeltradition. Diese lebt vom Mitgehen des Publikums mit Melodie und Rhythmus.

Wir freuen uns auf Sie und laden gerne alle Konzertbesucherinnen und -besucher am Schluss zum Jubiläumspéro ein.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

*Sonntag, 25. Juni, 19 Uhr
Eintritt frei, Kollekte
anschliessend Apéro*

DER LAUDATE CHOR SINGT MENDELSSOHN UND SCHUMANN

Von höheren Worten

«Töne sind höhere Worte», notierte Robert Schumann 1828 in sein Tagebuch. Wie Worte die Inspirationsquelle für Musik sein können, präsentiert der Laudate Chor am diesjährigen Sommerkonzert. Lassen Sie sich durch Gesang und Orgelmusik in bewegende Höhen tragen!

Unter der Leitung von Daniel Pérez singt der Laudate Chor im Sommer zwei romantische Werke, in denen sich Wort und Musik eindrücklich ergänzen. Beide Kompositionen werden an der Orgel von Andrea Paglia begleitet.

Felix Mendelssohns Komposition «Hör mein Bitten» basiert auf der englischen Übertragung des 55. Psalms «Hear My Prayer». Die Hymne beschreibt den Kampf zwischen dem/der Betenden und dem Heer der Feinde und enthält häufige und stimmungsvolle Wechsel zwischen dem Chor und der Solostimme, gesungen von der Sopranistin Anna Gschwend.

Spätestens beim Schlussgesang «O könnt' ich fliegen wie Tauben dahin!» spüren Sie, wie Sie von Wort und Musik in höhere Sphären getragen werden.

Der Text, aus dem Robert Schumann seine Inspiration für die «Missa sacra» op. 147 holte, wendet sich an keine bestimmte Konfession. Der «Welt-Text» erlaubte ihm, freier zu komponieren und sich in der Messe auf die Grundstimmung statt auf das Wort zu konzentrieren. Clara Schumann schrieb nach einer Aufführung 1861: «Tief ergreifend ist das Kyrie und wie aus einem Gusse, im Sanctus einzelne Sätze von so wunderbarer Klangwirkung, dass es einem kalt über den Rücken rieselt.»

Möge unser Konzert auch für Sie zu einem einmaligen Musikerlebnis werden.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

*Samstag, 17. Juni, 19.30 Uhr
Tickets: www.laudate.ch*

laudate
CHOR

Laudate Chor Zürich
Anna Gschwend | Sopran
Andrea Paglia | Orgel
Daniel Pérez | Leitung

Von höheren Worten

Felix Mendelssohn Bartholdy | Hör mein Bitten
Robert Schumann | Missa sacra, op. 147

Sa, 17. Juni 2023, 19:30 Uhr
Ref. Kirche Zürich-Altstetten

So, 18. Juni 2023, 17:15 Uhr
Ref. Kirche Horgen

Quelle: Girod Gründisch



Eindruck aus der Kinderwoche 2022. Quelle: Yvonne Stutz

TAGESLAGER IN DER ERSTEN HERBSTFERIENWOCHE

Kinderwoche 2023

Rund um das Thema «Du bist einmalig» warten viele Spiele, Lieder, Musik, Sport, Kreatives, Spass und unvergessliche Erlebnisse auf dich. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach unserer Einmaligkeit und finden versteckte Talente.

Hast du Lust, deine Fähigkeiten in verschiedenen Workshops auszuleben oder Neues zu entdecken? Erlebst du gerne spannende Geschichten? Freust du dich auf einen Tag im Wald mit Spiel, Spass und Schlangenbrot? Dann bist du genau richtig in der Kinderwoche 2023, die während der ersten Herbstferienwoche stattfindet!

Schulkinder können von Montag bis Freitag, von 9 bis 16 Uhr (Gleitzeit von 16 bis 17 Uhr), am Tageslager teilnehmen. Kindern ab 3 Jahren bis zum 2. Kindergarten bieten wir jeweils von 9 bis 11.45 Uhr ein attraktives Pro-

gramm (die Gleitzeit dauert von 11.45 bis 12.45 Uhr, inklusive Zmittag).

Wir freuen uns, wenn sowohl Bezugspersonen der Kinder wie auch Gemeindeglieder am Freitag, 13. Oktober um 17 Uhr an unserer Abschlussfeier teilnehmen. Gemeinsam blicken wir mit Liedern, Fotos und einer Geschichte auf die Kinderwoche zurück.

Wir suchen Teens, Erwachsene und jung gebliebene Senior:innen, die ihre Fähigkeiten freiwillig in unsere Kinderwoche einbringen möchten! Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Melde dich bei Interesse unverbindlich bei Regula Rechsteiner, T 044 431 12 02. Gerne stellen wir dir auch ein Zeugnis für den geleisteten Einsatz aus.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Montag bis Freitag, 9. bis 13. Oktober
Abschlussfeier: 13. Oktober, 17 Uhr

FERIENREISE FÜR JUNGE ERWACHSENE

Jugendreise nach Göncruszka

Wir laden junge Erwachsene zwischen 16 und 22 Jahren ein, nach Göncruszka in Ungarn zu reisen und dort eine Kirchgemeinde zu besuchen. Die Reise findet von Sonntagabend, 8. Oktober bis Sonntagmorgen, 15. Oktober statt.

Göncruszka ist ein kleines Dorf mit rund 600 Einwohnerinnen und Einwohnern im Nordosten von Ungarn. Es ist geprägt von Arbeitslosigkeit, Armut und Sozialhilfeabhängigkeit. In manchen Dörfern beträgt die Roma-Bevölkerung bis zu 80 Prozent. In Göncruszka gibt es aber auch eine kleine reformierte Kirchgemeinde, die 2011 eine Schule gegründet hat.

Die ehemalige Kirchgemeinde Wipkingen (heute Kirchenkreis zehn) hat seit 2011 eine andauernde Gemeindepartnerschaft aufgebaut. Der Kirchenkreis zehn organisiert regelmässige Gemeinde- und Jugendreisen nach Göncruszka (auf dem Bild sind Jugendliche der 8. Klasse

am Mithelfen). Von diesem Know-how dürfen wir nun profitieren und unsere eigene Reise in die ungarische Gemeinde anbieten!

Die Reise will jungen Erwachsenen die Gelegenheit bieten, Menschen in Göncruszka zu begegnen, Schule mitzerleben und die Roma-Arbeit im Nachbardorf kennenzulernen. Die Reise ermöglicht es, hautnah mitzerleben, wie kirchliches Engagement das Leben in Orten und Gemeinden verändern kann.

Wohnen werden wir in einem modernen Gästehaus mit Doppelzimmern, im Garten gibt es Sauna, Jacuzzi und sogar ein kleines Schwimmbad.

GÖNCRUSZKA

8. bis 15. Oktober
Weitere Informationen
und Anmeldeformular
online via QR-Code



Jugendliche beim Hilfseinsatz. Quelle: Elke Rüegger-Haller

EIN NEUER LEBENSABSCHNITT BEGINNT

Adieu und auf Wiedersehen

Eine lange, interessante und ereignisreiche Zeit im Kirchenkreis neun geht nun für mich zu Ende. Ich starte einen neuen Lebensabschnitt und gehe Ende Juni in Pension.

Vor 20 Jahren habe ich in der damaligen Kirchgemeinde Albisrieden meine Stelle im Sekretariat angetreten. Diese vielfältige und verantwortungsvolle Arbeit erledigte ich mit viel Freude. Ich fühlte mich wohl und schätzte die vielen Begegnungen mit Ihnen. Ganz wichtig war mir auch die gute und wertschätzende Zusammenarbeit mit dem Pfarrteam und den Mitarbeitenden.

Mit dem Zusammenschluss zur Kirchgemeinde Zürich anfangs 2019 wurde der Kirchenkreis neun gebildet. Damit verbunden, erhöhte sich mein Arbeitspensum. Hinzu kamen neue, herausfordernde und spannende Aufgaben und nicht zuletzt eine bereichernde Erweiterung unseres Teams. Das alles werde ich sehr vermissen.

Nun schaue ich gespannt vorwärts ins Pensioniertenleben und freue mich auf mehr Zeit für Familie, Freunde, Hobbies und Reisen.

Susanne Zingg, Administration



Susanne Zingg wird pensioniert. Quelle: Peter Zingg

WOHLVERDIENTER RUHESTAND

Verabschiedung von Susanne Zingg

Nach 20 Jahren in unserer Administration wird Susanne Zingg pensioniert. Sie war die gute Seele, auf die wir uns jederzeit verlassen konnten.

Schnell und dennoch genau erledigte Susi Zingg, worum man sie bat – selbst wenn unsere Anfrage kurzfristig kam und drängte. Auch für die Gemeindemitglieder hatte sie immer ein offenes Ohr. Wer neu im Kirchenkreis zu arbeiten begann, konnte auf ihre Unterstützung und Erfahrung zählen.

Den Zusammenschluss zum Kirchenkreis neun meisterte sie mühelos. In Denise Isenschmid von der Administration in Altstetten fand Susi eine gute

Kollegin, mit der sie sich ideal ergänzte. All die Neuerungen schreckten Susi nicht ab. Viel mehr wurde sie rasch zu einer Expertin, was die Bedienung neuer Geräte und Programme anbelangte. Im Verlauf der Jahre hat Susi Zingg viel Know-how erworben und wurde so zu einer wichtigen und geschätzten Anlaufstelle für Mitarbeitende und Gemeindemitglieder.

Liebe Susi, wir wünschen dir alles erdenklich Gute für die Zukunft. Wir werden dich und deine aufgestellte Art vermissen. Wir freuen uns, wenn der Kontakt mit dir bestehen bleibt.

Francesco Cattani & Monika Hirt

KIRCHENSYNODE

2. Wahlgang im Wahlkreis II



Nathalie Zeindler. Quelle: D. Hagmann

Nathalie Zeindler stellt sich für den 2. Wahlgang in die evangelisch-reformierte Kirchensynode zur Verfügung.

Von Beruf ist Nathalie Zeindler Journalistin und Autorin. Sie vertritt den Kirchenkreis sechs im Kirchgemeindeparlament. Der zweite Wahlgang ist in unserem Wahlkreis II (Zürich 3 und 9) erforderlich, weil am 12. März nur vier Kandidaturen für die fünf Sitze in der Synode bereit waren. Der erneute Wahlgang findet am 18. Juni 2023 statt.

Nathalie Zeindler schreibt zu ihrer Motivation: «Als Journalistin und Moderatorin von Podiumsdiskussionen befasste ich mich unter anderem mit den Themen Gesellschaft und Politik. Ich möchte den Meinungsaustausch fördern und mich für eine lebendige Kirche einsetzen, die Brücken baut und sich aktiv in die aktuellen Diskussionen einbringt.»

*Liliane Waldner
Kirchenkreis-Kommission drei*

KONZERT WESTSPIELE

Dimension Orgel

Eindrücklich präsentiert
Daniela Timokhine
die Vielfalt und Expressivität der Orgel:
Von leise säuselnd bis zum
grossen Klangrausch.
Eintritt frei, Kollekte.

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN
Samstag, 27. Mai, 19.15 Uhr

GEMÜTLICHER SOMMERABEND

Chilehügel-Grill



Quelle: Tamara Guyer

An sechs Donnerstagabenden im Sommer laden wir Sie herzlich ein, einen Grillabend und die Gemeinschaft untereinander mit Klein und Gross zu geniessen.

Auf dem Chilehügel vor dem Bistro stehen ab 18 Uhr Tische, Sitzgelegenheiten und ein Grill für Sie bereit. Der Platz vor der Kirche lädt zum Verweilen ein. Auch für Kinder ist ausreichend Raum für Bewegung und Spiel vorhanden. Jeder bringt sein Grillgut, Brot, Salat etc. und auch Geschirr und Besteck selber mit. Im Bistro können kalte und warme Getränke oder auch feine Gelati bezogen werden.

Willkommen sind alle, die an diesem schönen Ort gerne einen gemütlichen Sommerabend verbringen möchten.

CHILEHÜGEL ALTSTETTEN

15. Juni, 29. Juni, 13. Juli, 17. August, 31. August, 14. Sept., 18 bis 22 Uhr
Tamara Guyer, Sozialdiakonin

GESPENDETER KAFFEE

Caffè sospeso

Im Bistro können Sie neu jemandem eine Freude machen und ein Getränk spendieren. Umgekehrt kann ein verschenktes Getränk nach Wahl unkompliziert bezogen werden. Genauerer erklären wir Ihnen gerne vor Ort.

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr

reformiert.lokal Kirchenkreis neun

MÄNNERTREFF-AUSFLUG NACH MURI/AG

Geschichtsträchtiges Kloster

Via Oberlunkhofen reisen wir zum geschichtsträchtigen Kloster Muri. Dort erwartet uns eine eindrückliche Exklusiv-Führung durch die imposante Klosterkirche.

Schon von Weitem gut zu sehen sind die markant spitzen Türme des Klosters. Der Ursprung und der Bau dieses Kulturdenkmals gehen ins Jahr 1027 zurück. Als besonderes Hochzeitsgeschenk wollte der habsburgische Graf Radbot seiner Verlobten Ita von Lothringen seine Güter in Muri schenken. Sie bewegte ihn dazu, das Anwesen einem neu zu gründenden Kloster zu schenken.

Im Laufe der Jahrhunderte wurde das Kloster Muri zu einem bedeutenden Ort, nicht nur des Gebetes, sondern auch der Bildung und der Kultur. Erleben Sie seine dramatische Geschichte.

Treffpunkt: 8 Uhr Bus-Haltestelle Triemli, Bus 245. Um 9.30 Uhr startet die 90-minütige Besichtigung. Danach geführte Rückreise um 11.56 Uhr oder individuell gestalteter Aufenthalt vor Ort.

BUS-HALTESTELLE TRIEMLI, BUS 245

Dienstag, 13. Juni, 8 Uhr

Billett Triemli-Kloster Muri individuell lösen, Marco Mühlheim, Sozialdiakon

1. QUARTAL 2023, JANUAR BIS MÄRZ

Kollekten im Kirchenkreis neun

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die an unseren Gottesdiensten eingegangenen Beiträge zugunsten der untenstehenden Organisationen.



		CHF
1. Januar	Swiss Church London, Art & Music	768.45
8. Januar	Ref. Landeskirche Kanton Zürich, Menschenrechte	333.00
15. Januar	Campus für Christus: Pastorenunterstützung Kuba	644.00
22. Januar	Mekane Yesus Seminar, Äthiopien	264.50
22. Januar	AGCK Schweiz, Projekt Kinder in Not in Kinshasa, Kongo	490.90
29. Januar	Verein hicki, Hilfe für hirnerkrankte Kinder, Zürich	607.40
5. Februar	Evang. Informationsstelle Kirchen-Sekten-Religionen	233.00
5. Februar	Christuszentrum	211.90
12. Februar	Kirchliche Projekte für Arbeitslose im Kanton Zürich	509.70
19. Februar	Ökumenisches Institut Bossey, Genf	225.20
26. Februar	HEKS, ökumenische Kampagne	629.85
4. März	Weltgebetstag Schweiz	1 015.35
5. März	HEKS, ökumenische Kampagne	499.75
11.-18. März	Fastenwoche: HEKS, ökumenische Kampagne	126.00
12. März	HEKS, ökumenische Kampagne	304.55
18. März	Rosenverkauf, ökumenische Kampagne	1 107.00
18. März	Suppenzmittag: HEKS, ökumenische Kampagne	555.00
19. März	HEKS, ökumenische Kampagne	331.50
26. März	HEKS, ökumenische Kampagne	452.90
26. März	Wohnstätten Zwysig	634.20
1. Quartal	Gottesdienste in den Alterszentren: Solidara, Zürich	112.00
1. Quartal	Gottesdienste in den Alterszentren: AGCK Schweiz, Projekt Kinder in Not in Kinshasa, Kongo	245.00
	Total 1. Quartal	10 301.15

HERZLICH WILLKOMMEN

bistro ufem chilehügel

Seit April wird das Bistro von der Reformierten Kirche betrieben. In den letzten Wochen haben wir im Innern einiges verändert. An den Fotos können Sie bereits erkennen, dass der Raum aufgefrischt wurde. Kommen Sie vorbei, und schauen Sie sich das «neue» bistro ufem chilehügel an! Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

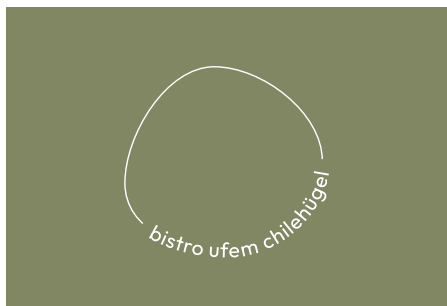
Über 10 Jahre haben die Sozialbetriebe Christuszentrum das bistro ufem chilehügel belebt und bewirtet. Sie haben in dieser Zeit viele Gäste verwöhnt und gemeinsam mit dem Kirchenkreis neun einen Betrieb aufgebaut, der gut im Quartier verankert und bekannt ist. Für dieses Engagement bedanken wir uns ganz herzlich bei den Sozialbetrieben Christuszentrum und freuen uns, dass sie weiterhin ein Teil des Bistros bleiben. Als Partner liefern sie uns wie bisher die Mittagsmenüs. Somit unterstützt der Kirchenkreis neun auch in Zukunft geschützte, wichtige Arbeitsplätze.

ÖFFNUNGSZEITEN

Das bistro ufem chilehügel ist von Montag bis Freitag, von 9 bis 17 Uhr offen. In den Randstunden ist das Bistro nicht bedient. Es besteht aber die Möglichkeit, ein Getränk oder einen kleinen Snack an der Selbstbedienungsstation zu beziehen. Jeweils am Donnerstagabend ist das Bistro im Rahmen des Anlasses Firrabig durchgehend bis 22 Uhr offen.

DAS NEUE LOGO / UNSERE VISION

Die runde Linie im Logo bildet nicht nur den Kirchenhügel ab, sondern vor allem unsere Vision:



Quelle: Simon Aprile



Das «neue» bistro ufem chilehügel, ein Ort der Gemütlichkeit. Quelle: Nicole Salvalaggio

Das Bistro ist mehr als ein Gastronomiebetrieb: Es soll ein Raum sein, der vieles ermöglicht, ein Ort mit einer herzlichen Atmosphäre, an dem sich alle willkommen fühlen, ein Ort für niederschwellige Begegnungen und Gespräche. Im Bistro hören wir gerne zu, was auch immer Sie mit uns teilen möchten. Spontane kurze Unterhaltungen können jederzeit entstehen. Mit Personen aus der Diakonie oder dem Pfarramt können Gesprächstermine vereinbart werden. Zudem bietet unsere Alte Kirche nebenan, die täglich geöffnet ist, Raum für Stille, ein Gebet oder das Entzünden einer Kerze. Wir lieben die Tischgemeinschaft, fördern gemeinsames Essen und freuen uns, wenn im Austausch mit Ihnen neue Ideen entstehen, die in unseren Räumlichkeiten verwirklicht werden können. Wir sind ein Ort, an dem alle Interessierten ihre Fähigkeiten und Talente einbringen und mit anderen teilen können.

FREIWILLIG ENGAGIERT IM BISTRO

Mittlerweile ist ein kleines Team mit Freiwilligen entstanden, das sich auf weiteren Zuwachs freut. Möchten Sie ein Teil davon werden? Sie sind herzlich willkommen! Melden Sie sich bei Nicole Salvalaggio, T 044 545 18 42, nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch oder kommen Sie im Bistro vorbei, dann vereinbaren wir einen Termin für ein Kennenlerngespräch.

ONLINE

Weitere Informationen über das Bistro, zum Beispiel die aktuellen Tages- und Saisonmenüs, sind auf der Website www.chilehuegel.ch zu finden. Hier können Sie sich auch für den Newsletter

anmelden, mit dem Sie wöchentlich die aktuelle Menükarte erhalten. Wir sind auch auf Facebook und Instagram präsent und freuen uns über neue Abonnentinnen und Abonnenten.



Quelle: Nicole Salvalaggio

BISTRO-FEST

Die Neueröffnung unseres bistros ufem chilehügel wollen wir mit Ihnen feiern. Am Freitag, 2. Juni schenken wir Ihnen den ganzen Tag einen Rabatt von 25 Prozent auf alle Getränke. Am Abend sind Sie im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen zum gemeinsamen Nachtessen in der Alten Kirche und dem gemütlichem Beisammensein im Bistro bis spät in die Nacht eingeladen.

Ihr Team vom bistro ufem chilehügel

Gottesdienste Familie

So, 28. Mai, 10h
Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Francesco Cattani
Violine Diana Turcu
Alte Kirche Altstetten

So, 4. Juni, 10h
Gottesdienst
Pfrn. Monika Hirt
mit dem
Laudatino Ensemble
Alte Kirche Altstetten

So, 4. Juni, 19h
Jazz-Gottesdienst
der Jazzkirche Zürich
Pfr. Martin Scheidegger
Neue Kirche Albisrieden

So, 11. Juni, 10h
Konfirmations-Gottesdienst
Feier für den ganzen
Kirchenkreis
Pfr. Francesco Cattani
Pfr. Felix Schmid
Neue Kirche Albisrieden

So, 11. Juni, 17h
ImPuls-Gottesdienst
Pfrn. Muriel Koch
Parallel Kids Point
Kirchgemeindesaal
Altstetten

So, 18. Juni, 10h
Gottesdienst
Pfrn. Judith Engeler
Alte Kirche Albisrieden

So, 18. Juni, 10h
Gottesdienst am Flüchtlingssonntag
Pfrn. Dinah Hess
Alte Kirche Altstetten

So, 25. Juni, 10h
Gottesdienst
Pfr. Martin Scheidegger
Alte Kirche Albisrieden

So, 25. Juni, 10h
Gottesdienst
Pfrn. Muriel Koch
Alte Kirche Altstetten

Sa, 3. Juni, 10h
Fiire mit de Chliine
Regula Rechsteiner
Neue Kirche Albisrieden

Sa, 3. Juni, 10h
Kolibri
Pfrn. Judith Engeler
Neue Kirche Albisrieden
Rotes Zimmer

Sa, 3. Juni, 10–12h
EIKi-Kinder-kleiderbörse
elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden

Jugend

Fr, 23. Juni, 19h
Praise9
Ökumenische Feier
Pfr. Felix Schmid
Neue Kirche Albisrieden

Fr, 23. Juni, 19.30h
Pizza-Andacht
Pfr. Francesco Cattani
Kirchgemeindesaal
Altstetten

60 plus

Mi, 14. Juni, 8h
Ausflug für Seniorinnen und Senioren
Marco Mühlheim
8.00h: Albisrieden
8.15h: Altstetten
Details siehe Seite 8

Do, 22. Juni, 9h
Zmorge-Träff
Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Fr, 23. Juni, 8h
Ausflug für Seniorinnen und Senioren
Jennifer Theiler
8.00h: Altstetten
8.15h: Albisrieden
Details siehe Seite 8

Gemeinschaft

Fr, 2. Juni, ab 17.30h
Lange Nacht der Kirchen
Pfrn. Muriel Koch
Programm siehe Seite 6
Alte Kirche Altstetten

Di, 6. + 20 Juni, 14h
Lisme für alli
Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Zwinglizimmer

Do, 8. Juni, 7.50h
Ökum. Wanderung
Ausflug nach Appenzell
Jennifer Theiler
Details siehe Aushang

Do, 8. Juni, 14h
Jass- und Spielnachmittag
Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Do, 8. Juni, 14.30h
Sing-Café
Offenes Singen
Linda Gosteli
Kirchgemeindesaal, Altst.

Di, 13. Juni, 8h
Männertreff
Ausflug nach Muri
Marco Mühlheim
Bus-Haltestelle Triemli
Bus Nr. 245
Ticket selber lösen

Mi, 14. Juni, 12.15h
Mittagstisch für alle
Anmeldung bis 12.6. bei
Kathrin Safari
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 14. Juni, 18h
Grüenau-Znacht
Kathrin Safari
Chilehuus Grüenau

Do, 15. Juni, 14.30h
Sing-Café
Offenes Singen
Linda Gosteli
Gesundheitszentrum
Mathysweg
Mehrzwecksaal

Do, 15. + 29. Juni, 18h
Chilehügel-Grill
Tamara Guyer
Grill, Tische und Bänke
stehen zur Verfügung
Chilehügel Altstetten

Di, 20. Juni, 12h
Ziischtig-Zmittag
Kathrin Safari
Chilehuus Grüenau

Di, 27. Juni, 18.30h
Kirchenkreis-Versammlung
Mit Theaterstück und
Apéro des Integrations-
projekts Malaika
Neue Kirche Albisrieden



WIR MÖCHTEN MIT IHNEN INS GESPRÄCH KOMMEN!

Kirchenkreis-Versammlung

Wir laden Sie herzlich zu einer neuen, spannenden Form der Kirchenkreis-Versammlung ein. Wir möchten Ihre Meinung zur heutigen und zukünftigen Gestaltung des kirchlichen Lebens hören. Das Integrationsprojekt Malaika präsentiert uns ein Theaterstück und serviert den Apéro mit Häppchen aus aller Welt. Die ausführliche Traktandenliste finden Sie auf der Homepage und den Schaukästen.

KIRCHGEMEINDESAAL ALTSTETTEN

Dienstag, 27. Juni, 18.30 Uhr

Bildung

Mi, 31. Mai, 9.30 h
Mi, 28. Juni, 9.30 h

Bibelmorgen

Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Mi, 14. Juni, 19 h

Kurs «Die Bibel lesen»

Pfrn. Muriel Koch
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Sa, 24. Juni, 9.30 h

Letzte Hilfe Kurs

Jennifer Theiler
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Musik

Sa, 27. Mai, 19.15 h

Konzert Westspiele

«Dimension Orgel»
Daniela Timokhine
Grosse Kirche Altstetten

Sa, 17. Juni, 19.30 h

Sommerkonzert

Laudate Chor
Leitung Daniel Pérez
Grosse Kirche Altstetten

So, 25. Juni, 19 h

Jubiläumskonzert

Gospelchor Albisrieden
«Songs of Light and Love»
Leitung Hanne Fehr
Neue Kirche Albisrieden

Andachten/ Spiritualität

Fr, 16. Juni, 16 h

Ökumenisches

Trauercafé

Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden

Freud und Leid im April

TAUFEN

Celine Janelle Onuba
Yanina Jolie Onuba

BESTATTUNGEN

Dieter Hellwarth Blunck, 1935
Margarite Buck-Fischer, 1922
Pia Marty-Gerzner, 1960
Kurt Meier-Engoué Ngako, 1945
Erwin Heinz Rüger-Kühnis, 1932
Max Wiedenmeyer, 1943



Quelle: Adobe

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

Δ nur mit Anmeldung

Familien

Dienstags, 14–15 h*

Mittwochs, 10–11 h*

ElKi-Kinderkleiderbörse

elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden, UG

Montags u. Dienstags, 9.30 h*

Eltern-Kind-Singen Δ

Aliya Soulaïman
Neue Kirche Albisrieden

Mittwochs, 9 und 10.15 h*

Eltern-Kind-Singen Δ

Susanne Görbert
Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15 h*

Eltern-Kind-Singen Δ

Regula Rechsteiner
GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30 h*

Eltern-Kind-Singen Δ

Susanne Görbert
Kirchgemeindehaus Altstetten

Gemeinschaft

Mittwochs, 9 h

Kafi-Gipfeli-Träff

Kathrin Safari
Chilehuus Grüenau
Grünau

Donnerstags, 9.30 h

Café-Treff-Zentrum

Kirchgemeindehaus
Altstetten
Zwinglizimmer

Donnerstags, 18 h*

Fiirabig

Tamara Guyer
bistro uf em chilehügel
Altstetten

Dienstags, 13 und 14.05 h*

Everdance Δ

Kursleiterin:
Beatrice Wegmann
beatrice.wegmann@
bluewin.ch
Neue Kirche Albisrieden

Offenes Malatelier

Freitags*

10.00–11.00 h Erwachsene

15.30–16.30 h Kinder

16.30–17.30 h Jugendliche

Katja Wolfensberger
T 079 740 62 26
Neue Kirche Albisrieden, UG

Bildung

Montags, 10 h*

Deutsch-Unterricht

für Geflüchtete

anschliessend 12 h*

Mittagstisch für Geflüchtete

Alexandra von Weber
Chilehuus Grüenau, Grünau

Andachten / Spiritualität

Mittwochs, 9 h (entfällt am 31.5.)

Morgenfeier

Heidi Gehrig
Kirche Suteracher, Altstetten

Donnerstags, 21 h*

Abendliturgie

Regula Rechsteiner
Alte Kirche Altstetten

Samstags, 9 h

Liturgisches Morgengebet

Esther Waldvogel
Alte Kirche Altstetten

Chorproben

Montags, 15.30 h*

Singgruppe neun

Burkhard Just
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15 h*

Laudate Chor

Daniel Krebs-Stickel
Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 19.30 h*

Gospelchor Albisrieden

Thomas Hengartner
Neue Kirche Albisrieden

www.reformiert-zuerich.ch/neun



ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirche Suteracher
Am Suteracher 2
8048 Zürich

Chilehuus Grüenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich

BETRIEBSLEITUNG

Susanne Kohler | 044 492 81 00
susanne.kohler@reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Denise Isenschmid | 044 431 12 03
denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch

Susanne Zingg | 044 492 77 13
susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch

ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 48
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

PFARRTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Judith Engeler | 044 521 24 00
judith.engeler@reformiert-zuerich.ch

Dinah Hess | 078 236 88 12
dinah.hess@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Martin Scheidegger | 044 492 16 00
martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Nicolas Graf | 044 545 10 96
nicolas.graf@reformiert-zuerich.ch

Tamara Guyer | 044 431 12 00
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Nicole Salvalaggio | 044 545 18 42
nicole.salvalaggio@reformiert-zuerich.ch

Jennifer Theiler | 044 431 12 05
jennifer.theiler@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eliane Würmli | 044 431 12 11
eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Mary Rios | 044 545 18 43
maria.rios@reformiert-zuerich.ch

Michael Schellenberg | 044 545 18 43
michael.schellenberg@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch

BISTRO UFEM CHILEHÜGEL

Esther Kohler | 044 431 12 04
esther.kohler@reformiert-zuerich.ch